Haipeter | Hoose | Rosenbohm [Hrsg.]

Arbeitspolitik in digitalen Zeiten

Entwicklungslinien einer nachhaltigen Regulierung und Gestaltung von Arbeit

Nomos

edition sigma

Thomas Haipeter | Fabian Hoose
Sophie Rosenbohm [Hrsg.]

Arbeitspolitik in digitalen Zeiten

Entwicklungslinien einer nachhaltigen Regulierung und Gestaltung von Arbeit

Nomos

edition sigma

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

1. Auflage 2021

© Thomas Haipeter | Fabian Hoose | Sophie Rosenbohm

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3-5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3-5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-8487-7914-7
ISBN (ePDF): 978-3-7489-2304-6

DOI: https://doi.org/10.5771/9783748923046

Onlineversion
Nomos eLibrary

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

Vorwort

Der vorliegende Band versammelt Beiträge der Forschungsabteilung Arbeitszeit und Arbeitsorganisation (AZAO) des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen. Im Zentrum der Beiträge steht die Digitalisierung von Arbeit und die damit verbundenen Fragen einer nachhaltigen Arbeitspolitik. Die Digitalisierung erweist sich nicht nur als vielschichtiges Phänomen, sondern auch als Herausforderung für die Gestaltung, Regulierung und Organisation von Arbeit. Zugleich aber eröffnet sie auch neue Chancen für die arbeitspolitischen Akteure. Die Analyse dieser Chancen und Herausforderungen ist die gemeinsame Klammer der Beiträge dieses Bandes.

Der Sammelband setzt zugleich eine Tradition fort. Er ist das mittlerweile vierte gemeinsame Buch der Forschungsabteilung AZAO seit der Erscheinung des ersten Sammelbandes im Jahr 2006. In diesen Büchern haben wir uns als Forschungsabteilung mit unterschiedlichen Herausforderungen der Arbeitspolitik beschäftigt und auf diese Weise auch versucht, das Konzept der Arbeitspolitik zu entwickeln und zu schärfen. Die dabei bislang behandelten Herausforderungen reichen von der Vermarktlichung und der indirekten Steuerung von Arbeit über die Einbettung der Arbeitspolitik in nationale Beschäftigungssysteme bis hin zum Finanzmarktkapitalismus und der Finanzialisierung von Unternehmen. Wie diese Bände vereint auch das aktuelle Buch allgemeinere Analysen mit Befunden aus unterschiedlichen Forschungsprojekten unserer Forschungsabteilung unter dem gemeinsamen Bezugspunkt der Arbeitspolitik. Für uns als Forschungsabteilung war und ist es wichtig – auch abseits der zumeist in kleineren Projektteams betriebenen Forschung in Drittmittelprojekten und eng getakteten Deadlines – den Austausch und die Auslotung von gemeinsamen ‚Leitplanken' unserer wissenschaftlichen Arbeit als Forschungsteam zu suchen.

Die Erstellung eines solchen Buches wäre ohne die Mitarbeit und Unterstützung einer ganzen Reihe von Personen nicht möglich. Unser herzlicher Dank geht an alle Autor*innen, die in den letzten Monaten mit großem Engagement mit uns gemeinsam an dem Konzept gefeilt und in mehreren Runden die Beiträge intensiv diskutiert haben. An diesen Diskussionen waren auch ehemalige und neu hinzugekommene Abteilungskolleg*innen – zu nennen sind hier Saskia Freye, Steffen Lehndorff, Jennifer Schäfer und Vanessa Schmieja – beteiligt. Ihr großes Engagement und ihre

Hinweise waren ebenfalls enorm wertvoll für den Entstehungsprozess des Bandes. Ebenfalls danken wir Tim Rademaker, der uns bei der editorischen Fertigstellung des Buches unterstützt hat. Darüber hinaus danken wir dem Institut Arbeit und Qualifikation sowie der Universität Duisburg-Essen für die finanzielle Unterstützung dieses Buchprojektes, durch die es uns möglich ist, das Buch im Open Access zu veröffentlichen. Nicht zuletzt danken wir dem Nomos Verlag für die gute Kooperation und die Unterstützung unseres Buchprojekts.

Duisburg, im November 2020
Thomas Haipeter, Fabian Hoose, Sophie Rosenbohm

Inhalt

Arbeitspolitik in digitalen Zeiten: Chancen und Herausforderungen für Arbeitsbeziehungen, Arbeitsgestaltung und Organisation 9
Thomas Haipeter, Fabian Hoose, Sophie Rosenbohm

Arbeiten ohne Betrieb? Digitalisierungsprozesse und ihre Konsequenzen für die Gestaltung und Regulierung von Arbeit 45
Erich Latniak und Sophie Rosenbohm

Flexibel in Zeit und Raum – Gelingensbedingungen von Homeoffice und mobiler Arbeit in KMU 83
Jennifer Kaczynska und Angelika Kümmerling

„Arbeit 2020" – neue Ansatzpunkte der kollektiven Regulierung der Digitalisierung durch Aktivierung der Betriebsräte 109
Thomas Haipeter

Individualisierte Plattformarbeit und kollektive Interessenartikulation 143
Fabian Hoose und Thomas Haipeter

Die Rolle digitaler Mobilisierung im Rahmen von transnationalen Protestaktionen in multinationalen Unternehmen 179
Christine Üyük

Präventive Arbeitsgestaltung in der digitalen Produktion: Ein Blick in die Kulissen 215
Anja Gerlmaier

Arbeits- und prozessorientierte Digitalisierung in Industrieunternehmen: Über die Anwendung eines interventionsorientierten und soziotechnischen Forschungs- und Gestaltungsansatzes 247
Alexander Bendel

Autor*innen 277